

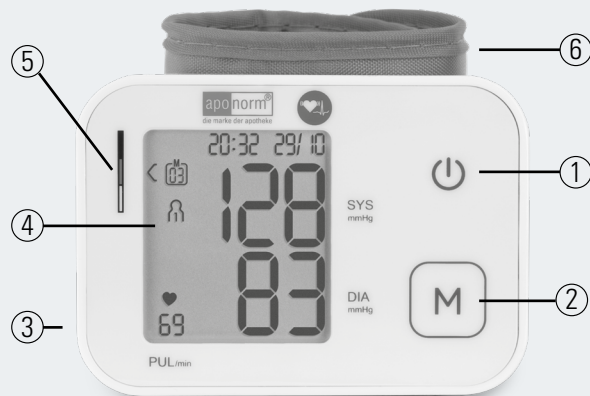
FEHLERBEHEBUNGSHILFE HANDGELENK-BLUTDRUCKMESSGERÄT

MOBIL BASIS
(PZN 11725048)







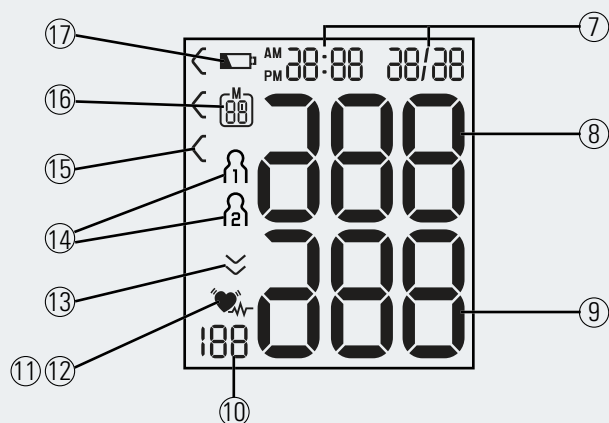
Modellübersicht

- ① Start/Stopp-Taste 
- ② Speicherabruf-Taste (-Taste)
- ③ Batteriefachabdeckung
- ④ Display
- ⑤ Risikoindikator
- ⑥ Handgelenksmanschette



Displayanzeigen


- ⑦ Datum/Uhrzeit
- ⑧ Systolischer Wert
- ⑨ Diastolischer Wert
- ⑩ Ermittelte Pulsanzeige
- ⑪ Symbol Herzrhythmusstörungen 
- ⑫ Symbol Puls 
- ⑬ Luft ablassen (Pfeil)
- ⑭ Benutzerspeicher  / 
- ⑮ Risikoindikator-Einstufung
- ⑯ Nummer des Speicherplatzes / Speicheranzeige Durchschnittswert (A), morgens (AM), abends (PM)
- ⑰ Batteriewechsel



ÜBERSICHT ZUR SCHNELLEN BEHEBUNG VON PROBLEMEN

In vielen Fällen können Sie Probleme mit Ihrem Blutdruckmessgerät mit nur wenigen Handgriffen selbst lösen und sich damit eine Einsendung Ihres Geräts ersparen. Auch Error-Meldungen weisen nicht zwangsläufig auf einen Defekt Ihres Geräts hin. Die nachfolgende Liste hilft Ihnen dabei, das Problem einzugrenzen und die passende Maßnahme zu ergreifen.

Fehlermeldungsprobleme

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
«ER 1» bzw. «ER 2»	Systolischer oder diastolischer Druck konnte nicht gemessen werden	Legen Sie das Gerät erneut an und wiederholen Sie die Messung nach einer Pause von ca. 1 Minute. Achten Sie darauf, die Manschette so anzulegen, dass das Gerätedisplay zur Arminnenseite zeigt. Verschließen Sie die Manschette so, dass das Gerät nicht mehr verrutscht oder Ihren Unterarm abschnürt. Es sollte sich außerdem keine Kleidung unter der Manschette befinden. Achten Sie darauf, während der Messung nicht zu sprechen oder sich zu bewegen.
	Manschette zu groß/klein	Sollte die Error-Anzeige auch nach Überprüfung des Manschettensitzes weiterhin dauerhaft erscheinen, ist möglicherweise die Manschettengröße nicht passend für Sie. Messen Sie in diesem Fall Ihren Handgelenksumfang auf Anlegehöhe der Manschette mit einem Maßband und prüfen Sie, ob die Manschette für diesen Umfang geeignet ist (Größenangabe direkt auf der Manschette). Falls Ihr Handgelenksumfang von der Angabe auf der Manschette abweicht, fragen Sie Ihren Apotheker bitte nach einem alternativen Blutdruckmessgerät mit passender Manschette.
«ER 3» bzw. «ER 4»	Manschette falsch angelegt	Legen Sie die Manschette erneut an und wiederholen Sie die Messung nach einer Pause von ca. 1 Minute. Achten Sie darauf, die Manschette so anzulegen, dass das Gerät zur Arminnenseite zeigt. Verschließen Sie die Manschette so, dass das Gerät nicht mehr verrutscht, aber auch nicht den Arm abschnürt. Es sollte sich außerdem keine Kleidung unter der Manschette befinden. Beachten Sie zudem alle weiteren Hinweise aus dem Kapitel „Manschette anlegen“ der Gebrauchsanweisung zum Gerät (digital verfügbar unter www.aponorm.de/bmg-downloads).
	Manschette zu groß/klein	Sollte die Error-Anzeige auch nach Überprüfung des Manschettensitzes weiterhin dauerhaft erscheinen, ist möglicherweise die Manschettengröße nicht passend für Sie. Messen Sie in diesem Fall Ihren Handgelenksumfang auf Anlegehöhe der Manschette mit einem Maßband und prüfen Sie, ob die Manschette für diesen Umfang geeignet ist (Größenangabe direkt auf der Manschette). Falls Ihr Handgelenksumfang von der Angabe auf der Manschette abweicht, fragen Sie Ihren Apotheker bitte nach einem alternativen Blutdruckmessgerät mit passender Manschette.
	Manschette oder Gerät undicht	Sollte die Error-Anzeige auch nach Überprüfung von Manschettensitz und -größe (siehe vorherige Abschnitte) weiterhin erscheinen, kommt auch ein Defekt der Manschette in Frage. Wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unter www.aponorm.de/kontakt an unseren Kundendienst.
«ER 5»	Blutdruck für mehr als 1,5 Sekunden höher als 300 mmHg	Wiederholen Sie die Messung nach einer Pause von 1 Minute. Achten Sie darauf, dass Sie sich während der Messung nicht bewegen, nicht sprechen und jede Form von Anspannung vermeiden. Beachten Sie außerdem auch alle weiteren Regeln für eine zuverlässige Messung (siehe www.aponorm.de/blutdruckmessregeln). Falls die Meldung erneut angezeigt wird, sollten Sie einen Arzt aufsuchen bzw. die Richtigkeit Ihrer Bedienvorgänge überprüfen.
«ER 6»	Das Aufpumpen dauert länger als 180 Sekunden.	Bitte prüfen Sie im Rahmen einer erneuten Messung, ob die Manschette ordnungsgemäß aufgepumpt werden kann. Bitte beachten Sie die Hinweise in Kapitel mit der Überschrift „Manschette anlegen“.
«ER A, ER 0, ER 7 oder ER 8»	Ein System- oder Gerätefehler liegt vor.	Bitte kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Die Batterien sind fast verbraucht.	Legen Sie neue Batterien in das Gerät ein.
«Hi» bzw. «Lo»	Systolischer oder diastolischer Druck außerhalb des Messbereichs	Wenn der Druck in der Manschette 300 mmHg überschreitet oder der Puls unter 40 Schläge/Min. („Lo“) bzw. über 180 Schläge/Min. („Hi“) liegt, bricht die Messung ab. Entspannen Sie sich 5-10 Minuten und wiederholen Sie die Messung. Beachten Sie außerdem auch alle weiteren Regeln für eine zuverlässige Messung (siehe www.aponorm.de/blutdruckmessregeln). Falls die Meldung erneut angezeigt wird, sollten Sie einen Arzt aufsuchen bzw. die Richtigkeit Ihrer Bedienvorgänge überprüfen.

Displayprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Beim Drücken einer Taste reagiert das Display nicht	Batterien sind zu schwach/leer/falsch eingelegt	Überprüfen Sie die eingelegten Batterien (Sind Longlife-Alkaline-Batterien 1,5V AAA eingelegt? Ist das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten? Sind sie richtig herum eingelegt?). Tauschen Sie die Batterien ggf. gegen neue aus bzw. legen Sie die Batterien richtig ein (siehe Eindruck im Batteriefach). Beachten Sie alle weiteren Hinweise zum Umgang mit Batterien aus der Gebrauchsanweisung (digital verfügbar unter www.aponorm.de/bmg-downloads).

Mess- und Manschettenprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Gerät pumpt nach	Systolischer Wert liegt über 140 mmHg	Ihr Gerät pumpt grundsätzlich nach, wenn der gemessene systolische Wert über 135 mmHg liegt. Dies hat keinen Einfluss auf das Messergebnis. Wiederholen Sie die Messung. Beachten Sie dabei unbedingt alle Regeln für eine zuverlässige Messung (siehe www.aponorm.de/blutdruckmessregeln). Sollte Ihr systolischer Blutdruck dennoch dauerhaft über 135 mmHG liegen, empfehlen wir eine Abklärung mit Ihrem ärztlichen Fachpersonal.
	Systole kann nicht erkannt werden	Legen Sie die Manschette erneut an und wiederholen Sie die Messung. Achten Sie darauf, die Manschette so anzulegen, dass das Gerät zur Arminnenseite zeigt. Verschließen Sie die Manschette so, dass das Gerät nicht mehr verrutscht, aber Ihr Arm auch nicht abgeschnürt wird. Es sollte sich außerdem keine Kleidung unter der Manschette befinden. Wiederholen Sie die Messung.
Gerät pumpt nicht bzw. nicht richtig auf	Manschette undicht	Möglicherweise hören Sie ein leichtes Zischen an der Manschette als Zeichen dafür, dass Luft entweicht. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte über das Kontaktformular unter www.aponorm.de/kontakt an unseren Kundendienst.
Manschette drückt Arm ab und Luft wird nicht mehr abgelassen	Manschette zu eng angelegt oder zu klein	Wenn Sie die Manschette zu straff angelegt haben oder Ihr Handgelenksumfang für die Manschette zu groß ist, kann es vorkommen, dass die Luft nicht mehr aus dieser abgelassen werden kann. Legen Sie die Manschette ab und warten Sie, bis die Luft nach einiger Zeit aus der Manschette entwichen ist. Messen Sie Ihren Handgelenksumfang auf Anlegehöhe der Manschette mit einem Maßband und prüfen Sie, ob die Manschette für diesen Umfang geeignet ist (Größenangabe direkt auf der Manschette). Falls Ihr Handgelenksumfang von der Angabe auf der Manschette abweicht, fragen Sie Ihren Apotheker bitte nach einem alternativen Blutdruckmessgerät mit passender Manschette. Stimmt die Größe, legen Sie die Manschette neu an und wiederholen Sie die Messung. Achten Sie darauf, dass sich keine Kleidung unter der Manschette befindet.
Gemessene Blutdruckwerte sind viel zu hoch/niedrig	Verschiedene Ursachen: • Manschette ist zu groß/zu klein • Muskelanspannung bei der Messung • Kleidung behindert die Messung • Nicht ausreichend entspannt • Einnahme von Blutdruckmedikamenten und vieles mehr	Wiederholen Sie die Messung. Beachten Sie dabei unbedingt alle Regeln einer validen Blutdruckmessung (siehe www.aponorm.de/blutdruckmessregeln). Wenn Ihr Gerät im Vergleich zu einem anderen Messgerät andere Werte anzeigt, beachten Sie außerdem bitte auch die Erläuterungen zu Messabweichungen bei Vergleichsmessungen (siehe www.aponorm.de/messabweichungen).

Batterieprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Gerät lässt sich nach dem Batteriewechsel nicht mehr richtig bedienen	Batterien sind zu schwach/leer/falsch eingelegt	Überprüfen Sie die eingelegten Batterien (Sind Longlife-Alkaline-Batterien 1,5V AAA eingelegt? Ist das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten? Sind sie richtig herum eingelegt?). Tauschen Sie die Batterien ggf. gegen neue aus bzw. legen Sie die Batterien richtig ein (siehe Eindruck im Batteriefach). Beachten Sie alle weiteren Hinweise zum Umgang mit Batterien aus der Gebrauchsanweisung (digital verfügbar unter www.aponorm.de/bmg-downloads).
	Uhrzeit und Datum sind noch nicht eingestellt	Nach einem Batteriewechsel müssen Sie Datum und Uhrzeit an Ihrem Gerät zunächst neu einstellen, bevor Sie mit den Messungen starten können. Eine Anleitung zur Einstellung finden Sie in der Gebrauchsanleitung zum Gerät (digital verfügbar unter www.aponorm.de/bmg-downloads).
Batterien sind ständig leer	Beim Einlegen in das Aufbewahrungsetui wird das Gerät unbeabsichtigt aktiviert	Legen Sie neue Batterien ein und achten Sie bei Ihren nächsten Messungen insbesondere darauf, Ihr Blutdruckmessgerät beim Verschließen des Etuis nicht durch versehentliches Drücken der Start/Stopp-Taste ① unbeabsichtigt zu aktivieren. Das Gerät schaltet sich zwar nach einiger Zeit automatisch ab, die Batterien werden aber dennoch stärker belastet.
	Falsche/zu lange Lagerung des Geräts mit eingelegten Batterien	Achten Sie darauf, die Batterien aus Ihrem Gerät zu entfernen, wenn Sie es über längere Zeit nicht nutzen werden. Dies schont die Batterien und sorgt für eine längere Laufzeit dieser. Beachten Sie alle weiteren Hinweise zum Umgang mit Batterien aus der Gebrauchsanweisung (digital verfügbar unter www.aponorm.de/bmg-downloads).
	Qualität der Batterien nicht ausreichend	Verwenden Sie bitte ausschließlich Longlife-Alkaline-Batterien 1,5V AAA für Ihr Gerät (keine Zink-Kohle-Batterien!). Beachten Sie außerdem das angegebene Haltbarkeitsdatum der Batterien. Qualität und Überschreiten der Haltbarkeitsdauer können Auswirkungen auf die Laufzeit der Batterien haben (siehe www.aponorm.de/bmg-batterien).
Batterien wurden erst neu eingelegt, es wird aber trotzdem ein Batterie-Warnsymbol im Display angezeigt	Qualität der Batterien nicht ausreichend	Verwenden Sie bitte ausschließlich Longlife-Alkaline-Batterien 1,5V AAA für Ihr Gerät (keine Zink-Kohle-Batterien!). Beachten Sie außerdem das angegebene Haltbarkeitsdatum der Batterien. Qualität und Überschreiten der Haltbarkeitsdauer können Auswirkungen auf die Laufzeit der Batterien haben (siehe www.aponorm.de/bmg-batterien).

Ihr Problem ist nicht aufgeführt?

Schauen Sie gerne in die Blutdruckmessgeräte FAQs - Häufige Fragen unter www.aponorm.de/faqs oder wenden Sie sich über das Kontaktformular www.aponorm.de/kontakt direkt an uns.

